

Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren in Mecklenburg-Vorpommern

2016

Bestell-Nr.: C133 2016 00

Herausgabe: 20. Juni 2017
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Anmerkungen zu den Ergebnissen	4
Tabelle 1 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse	5
<i>Grafik Betriebe und Anbauflächen von Gemüse</i>	5
Tabelle 2 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2016 nach Kreisen	6
<i>Grafiken Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 2016 nach Ländern</i>	7
<i>Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 2016 nach Kreisen</i>	7
<i>Anbauflächen 2016 nach Gemüsegruppen</i>	7
<i>Erntemengen 2016 nach Gemüsegruppen</i>	7
Tabelle 3 Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland	8
Tabelle 4 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten im Freiland 2016 nach Kreisen	11
Tabelle 5 Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	12
Tabelle 6 Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Gemüsegruppen und Größenklassen der Anbaufläche 2016	13
Tabelle 7 Ökologische Produktion 2016 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben, nach Gemüsegruppen	14
<i>Grafik Gemüseanbau im Freiland 2016 nach Art der Bewirtschaftung</i>	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Gemüseerhebung 2016, die in der Zeit von Oktober bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde. Ziel der Gemüseerhebung war, die Anbauflächen und die Erntemengen der einzelnen Gemüsearten zu ermitteln.

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2012) wird sie allgemein, in den Zwischenjahren (2013 - 2015) repräsentativ durchgeführt.

Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr. Zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und die Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unterschieden.

Für die Gemüseerhebung ab 2012 musste der Merkmalskatalog neu angepasst werden. Knollenfenchel, Meerrettich und Kohlrabi unter Glas werden nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern unter „sonstiges Gemüse“ mit aufgeführt. Darüber hinaus wird Porree der Gemüsegruppe „Blatt- und Stängelgemüse“ sowie Zwiebeln der Gemüsegruppe „Wurzel- und Knollengemüse“ zugeordnet.

Durch die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009, geändert durch das Gesetz vom 5. Dezember 2014, sind für die Gemüseerhebung, die seitdem die Gemüseanbauerhebung und die Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse und Erdbeeren ersetzt, alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Bis 2011 waren alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mit Anbau von Spezialkulturen oder Haltung von Tierbeständen, die festgelegte Mindestgrößen erreichen oder überschreiten (z. B. 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland) und Gemüse oder Erdbeeren anbauen, auskunftspflichtig. Damit fallen ab 2012 Betriebe aus der Erhebung, die nur über sehr kleine Anbauflächen von Gemüse oder Erdbeeren verfügen und in der Vergangenheit über eine andere Mindestgröße, z. B. die Haltung von Tierbeständen, auskunftspflichtig waren. Nach 1998 und 2010 wurden somit die Abschneidegrenzen erneut angehoben bzw. verändert. Ab dem Jahr 2012 erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren. Diese sind vorher im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse und Erdbeeren auf freiwilliger Basis erhoben worden. Weiterhin werden gemäß der EU-Verordnung (543/2009) über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung Kräuter, wie Petersilie oder Schnittlauch, seit 2010 nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung unter Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen erhoben. Daher ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1998, 2010 und ab 2012 mit denen vorangegangener Erhebungen nicht in vollem Umfang gegeben.

Erläuterungen

Grundflächen

Zu den Grundflächen im Freiland zählen die Kulturflächen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen.

Anbauflächen

Zu den Anbauflächen gehören alle Flächen, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag). Flächen mit einjährigen Kulturen, die erst im Folgejahr abgeerntet werden, sind nicht einzubeziehen. Dabei ist auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, das heißt jegliche Erzeugung von Gemüse oder Erdbeeren auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse geerntet oder vermarktet werden.

Erntemengen

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Feldern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Ökologische Produktion

Die ökologische Produktion wird dann ausgewiesen, wenn die Bewirtschaftung der Flächen nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens der staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt.

Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen sämtliche Flächen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit (mehr als 75 % der aktiven Wachstumszeit) in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen stehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

Anmerkungen zu den Ergebnissen

Insgesamt 68 Betriebe des Gartenbaus und der Landwirtschaft bauten im Jahr 2016 Gemüse an, darunter 30 Betriebe unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern. Dabei vergrößerte sich die Anbaufläche im Freiland gegenüber 2015 um 5,2 Prozent auf landesweit 1 709 Hektar. An dieser Fläche hat der Landkreis Ludwigslust-Parchim mit 1 242 Hektar bzw. 72,6 Prozent den größten Anteil. 256 Hektar bzw. 15 Prozent der Gemüsefreilandflächen wurden in 28 Betrieben ökologisch bewirtschaftet.

Die in den vergangenen Jahren zu beobachtende zunehmende Konzentration auf immer weniger Gemüsearten, vorzugsweise verschiedene Salate, setzte sich 2016 nicht fort. Sie nehmen nunmehr knapp 35 Prozent der Gemüsefläche im Freiland ein. Der im Ertrag befindliche **Spargel** blieb mit 219 Hektar auf dem Niveau des Vorjahres. Größere Flächenanteile hatten 2016 außerdem Brokkoli und Romanasalat mit deutlich mehr als 300 Hektar, aber auch Rosenkohl, Chicoreewurzeln und Eissalat sowie Möhren und Karotten mit jeweils mehr als 100 Hektar Anbaufläche.

Einige Gemüsearten waren, abhängig von Angebot und Nachfrage sowie kurzzeitig wechselnden Verzehrgehnheiten, im Jahresvergleich größeren Anbauschwankungen unterworfen. Das betraf 2016 z. B. bestimmte Salatarten, Speisekürbisse, Zucchini und Dicke Bohnen.

Weitere Gemüsearten wiederum wurden hierzulande mit kleinen Flächen „wiederentdeckt“, wie Mangold, Auberginen, Steckerrüben, Knollenfenchel, Pastinaken und Petersilienwurzeln.

Beim **Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen** einschließlich Gewächshäusern bewirtschafteten insgesamt 30 Betriebe 16,4 Hektar. Diese Fläche entsprach der in den vergangenen Jahren. Geerntet wurden 3 144 Tonnen. Den größten Anteil daran hatten Tomaten mit 9,8 Hektar bzw. 2 834 Tonnen mit weitem Abstand vor Feldsalat mit 2,1 Hektar und Salatgurken mit 1,4 Hektar.

28 Betriebe, 7 mehr als 2015, hatten ihren Freilandgemüsebau vollständig auf **ökologische Bewirtschaftung** umgestellt; unter Glas waren es 17 Betriebe im Jahr 2016.

Tabelle 1			Betriebe und Anbauflächen von Gemüse			
Lfd. Nr.	Merkmal	Jahr	Im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	
			Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
			Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7
1	Anbauflächen	1992	141	1 050,3	89	18,0
2		1996	112	1 427,1	63	16,5
3		2000	88	2 252,3	59	15,4
4		2004	77	2 015,4	54	15,5
5		2008	92	1 960,9	69	18,5
6		2012	57	1 899,3	28	12,6
7		2014	46	1 787,4	25	16,8
8		2015	48	1 624,9	26	14,4
9		2016	58	1 709,2	30	14,0

Betriebe und Anbauflächen von Gemüse

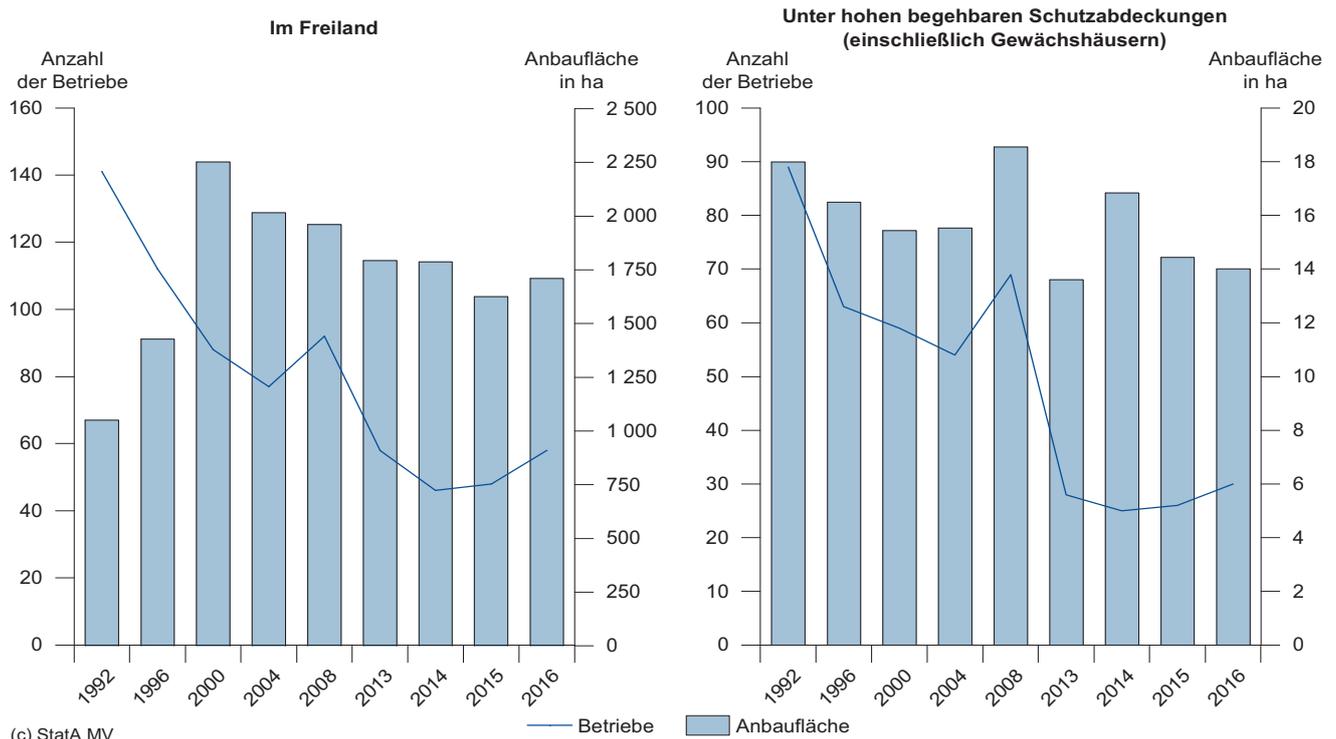
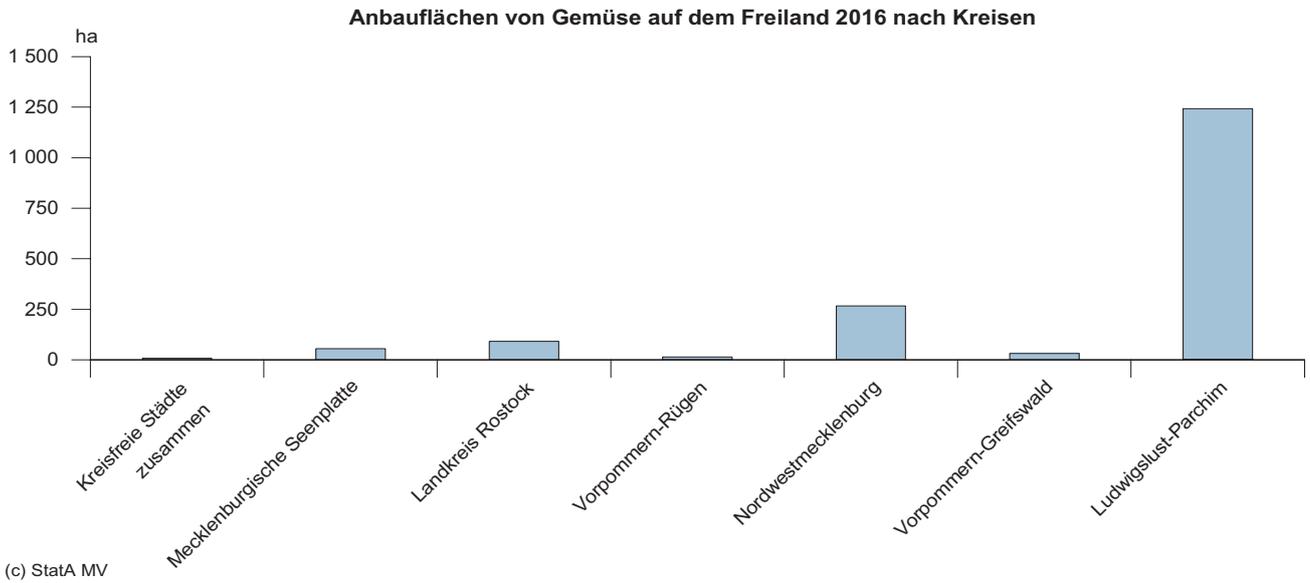
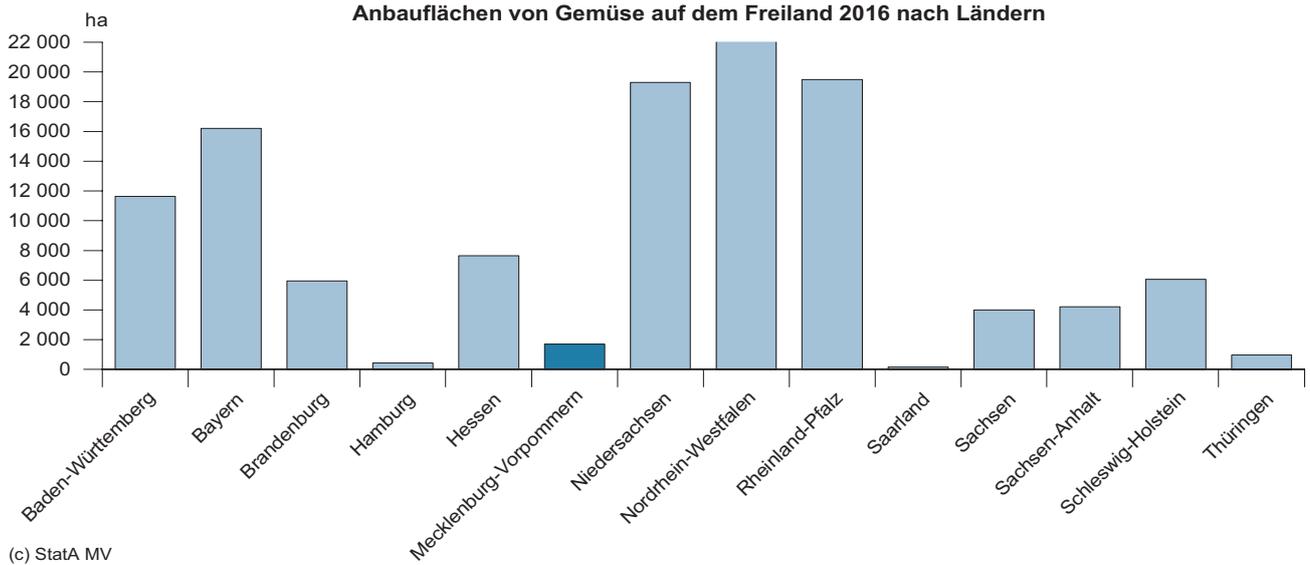
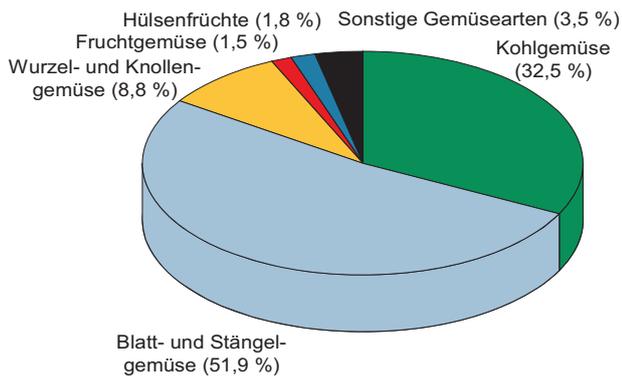


Tabelle 2		Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2016 nach Kreisen				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar			
			Gemüse		Erdbeeren	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)
1	2	3	4	5	6	7
Betriebe						
1	Rostock	2	-	1	1	-
2	Schwerin	1	1	1	1	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	12	8	4	3	-
4	Landkreis Rostock	13	11	3	6	1
5	Vorpommern-Rügen	8	7	7	2	-
6	Nordwestmecklenburg	14	10	6	5	1
7	Vorpommern-Greifswald	11	8	6	4	-
8	Ludwigslust-Parchim	19	13	2	5	1
9	Mecklenburg-Vorpommern	80	58	30	27	3
Anbaufläche in Hektar						
10	Rostock	.	-	.	.	-
11	Schwerin	.	.	.	.	-
12	Mecklenburgische Seenplatte	68,6	56,2	.	.	-
13	Landkreis Rostock	605,9	90,4	.	.	.
14	Vorpommern-Rügen	26,7	13,9	.	.	-
15	Nordwestmecklenburg	448,3	.	.	.	.
16	Vorpommern-Greifswald	58,6	33,0	.	.	-
17	Ludwigslust-Parchim	1 298,0	1 241,6	.	54,7	.
18	Mecklenburg-Vorpommern	2 516,9	1 709,2	16,4	723,4	67,9



Anbauflächen 2016 nach Gemüsegruppen



Erntemengen 2016 nach Gemüsegruppen

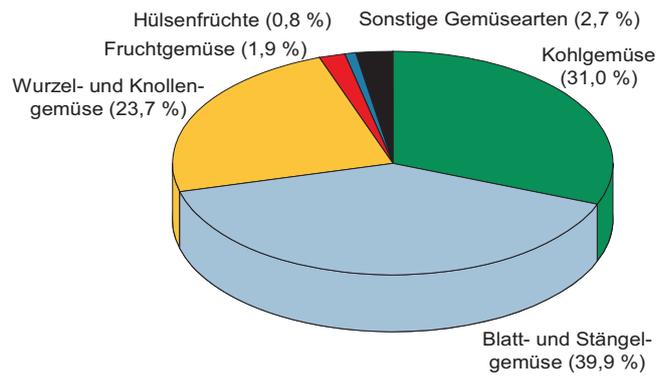


Tabelle 3		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland				
Lfd. Nr.	Gemüseart	Durchschnitt 2010 - 2015	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	Veränderung 2016 gegenüber	
					Durchschnitt 2010 - 2015	2015
		ha			%	
1	2	3	4	5	6	7
		Anbaufläche				
1	Insgesamt	1 811,3	1 624,9	1 709,2	- 5,6	5,2
2	Kohlgemüse zusammen	547,0	543,1	555,2	1,5	2,2
3	Blumenkohl	21,7	17,6	.	x	x
4	Brokkoli	367,9	.	.	x	x
5	Chinakohl	9,7	.	.	x	x
6	Grünkohl	1,9	1,5	1,6	- 15,8	6,7
7	Kohlrabi	4,6	4,1	6,5	41,3	58,5
8	Rosenkohl	118,8	.	.	x	x
9	Rotkohl	5,3	2,3	.	x	x
10	Weißkohl	16,0	16,3	20,2	26,3	23,9
11	Wirsing	1,2	0,8	0,9	- 25,0	12,5
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen	991,7	875,0	887,4	- 10,5	1,4
13	Chicoreewurzeln	118,6	.	.	x	x
14	Eichblattsalat	1,3	1,8	2,6	100,0	44,4
15	Eissalat	62,9	79,0	.	x	x
16	Endiviensalat	0,2	0,5	0,2	0,0	- 60,0
17	Feldsalat	3,8	.	.	x	x
18	Kopfsalat	47,8	0,8	1,2	- 97,5	50,0
19	Lollosalat	0,8	1,0	.	x	x
20	Radicchio	4,5	0,1	.	x	x
21	Romanasalat (alle Sorten)	427,0	.	.	x	x
22	Rucolasalat	0,3	1,1	.	x	x
23	Sonstige Salate	21,4	.	0,4	- 98,1	x
24	Spinat	8,6	.	.	x	x
25	Rhabarber	0,1	0,0	0,1	0,0	x
26	Porree (Lauch)	16,9	26,1	4,9	- 71,0	- 81,2
27	Spargel (im Ertrag)	239,1	218,5	219,3	- 8,3	0,4
28	Spargel (nicht im Ertrag)	37,9	15,4	.	x	x
29	Stauden-/Stangensellerie	0,7	0,1	.	x	x
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	.	103,6	150,6	x	45,4
31	Knollensellerie	5,0	5,4	4,1	- 18,0	- 24,1
32	Möhren und Karotten	183,7	.	109,1	- 40,6	x
33	Radies	0,8	1,0	.	x	x
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	0,1	0,0	.	x	x
35	Rote Rüben (Rote Bete)	2,0	2,5	3,3	65,0	32,0
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	0,7	0,7	0,8	14,3	14,3
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	11,2	.	31,2	1,8 fach	x
38	Fruchtgemüse zusammen	.	26,9	24,8	x	- 7,8
39	Einlegegurken	0,8	.	.	x	x
40	Salatgurken	.	.	.	x	x
41	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	18,6	25,8	14,1	- 24,2	- 45,3
42	Zucchini	3,1	0,6	.	x	x
43	Zuckermais	0,4	.	0,2	- 50,0	x
44	Hülsenfrüchte zusammen	.	10,3	31,3	x	2,0 fach
45	Buschbohnen	0,8	1,0	1,1	37,5	10,0
46	Stangenbohnen	0,0	.	.	x	x
47	Dicke Bohnen	0,2	0,1	.	x	x
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	5,5	.	.	x	x
49	Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	.	0,0	x	x
50	Sonstige Gemüsearten	.	65,9	59,9	x	- 9,1

Tabelle 3		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland				
Lfd. Nr.	Gemüseart	Durchschnitt 2010 - 2015	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	Veränderung 2016 gegenüber	
					Durchschnitt 2010 - 2015	2015
		dt/ha			%	
1	2	8	9	10	11	12
				Ertrag		
1	Insgesamt	x	x	x	x	x
2	Kohlgemüse zusammen	x	x	x	x	x
3	Blumenkohl	129,2	228,5	.	x	x
4	Brokkoli	145,0	.	.	x	x
5	Chinakohl	499,4	.	.	x	x
6	Grünkohl	154,4	160,3	134,8	- 12,7	- 15,9
7	Kohlrabi	183,6	237,8	220,8	20,3	- 7,1
8	Rosenkohl	216,5	.	.	x	x
9	Rotkohl	490,6	382,7	286,8	- 41,5	- 25,1
10	Weißkohl	557,5	479,0	511,2	- 8,3	6,7
11	Wirsing	272,2	224,3	187,8	- 31,0	- 16,3
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen	x	x	x	x	x
13	Chicoreewurzeln	x	x	x	x	x
14	Eichblattsalat	232,9	194,9	170,9	- 26,6	- 12,3
15	Eissalat	143,7	254,6	.	x	x
16	Endiviensalat	207,0	265,7	195,1	- 5,7	- 26,6
17	Feldsalat	18,9	.	.	x	x
18	Kopfsalat	301,2	196,3	184,5	- 38,7	- 6,0
19	Lollosalat	123,9	148,6	.	x	x
20	Radicchio	125,6	52,2	.	x	x
21	Romanasalat (alle Sorten)	173,4	.	.	x	x
22	Rucolasalat	15,1	5,7	.	x	x
23	Sonstige Salate	160,4	.	92,3	- 42,5	x
24	Spinat	116,7	.	.	x	x
25	Rhabarber	206,6	124,3	252,4	22,2	103,1
26	Porree (Lauch)	426,4	410,3	236,7	- 44,5	- 42,3
27	Spargel (im Ertrag)	35,4	37,1	41,8	18,1	12,7
28	Spargel (nicht im Ertrag)	x	x	x	x	x
29	Stauden-/Stangensellerie	186,2	143,8	.	x	x
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	x	x	x	x	x
31	Knollensellerie	235,4	245,1	257,8	9,5	5,2
32	Möhren und Karotten	766,4	.	591,8	- 22,8	x
33	Radies	101,2	82,1	.	x	x
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	104,0	154,8	.	x	x
35	Rote Rüben (Rote Bete)	180,6	214,5	175,5	- 2,8	- 18,2
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	156,3	174,2	183,7	17,5	5,5
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	350,0	.	452,4	29,3	x
38	Fruchtgemüse zusammen	x	x	x	x	x
39	Einlegegurken	97,4	.	.	x	x
40	Salatgurken	.	.	.	x	x
41	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	166,8	179,5	206,6	23,9	15,1
42	Zucchini	325,6	361,6	.	x	x
43	Zuckermais	92,9	.	112,6	21,2	x
44	Hülsenfrüchte zusammen	x	x	x	x	x
45	Buschbohnen	81,9	74,4	94,6	15,5	27,2
46	Stangenbohnen	.	.	.	x	x
47	Dicke Bohnen	100,0	115,9	.	x	x
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	.	x	x
49	Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	.	65,8	x	x
50	Sonstige Gemüsearten	.	x	x	x	x

Tabelle 3		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland				
Lfd. Nr.	Gemüseart	Durchschnitt 2010 - 2015	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	Veränderung 2016 gegenüber	
					Durchschnitt 2010 - 2015	2015
		t			%	
1	2	13	14	15	16	17
		Erntemenge				
1	Insgesamt	.	29 914,8	33 948,5	x	13,5
2	Kohlgemüse zusammen	9 971,0	10 011,8	10 506,6	5,4	4,9
3	Blumenkohl	280,6	402,1	.	x	x
4	Brokkoli	5 335,5	.	.	x	x
5	Chinakohl	484,5	.	.	x	x
6	Grünkohl	28,6	23,8	21,4	- 25,2	- 10,1
7	Kohlrabi	84,5	96,5	142,6	68,8	47,8
8	Rosenkohl	2 571,3	.	.	x	x
9	Rotkohl	262,1	88,6	.	x	x
10	Weißkohl	892,6	780,6	1 031,8	15,6	32,2
11	Wirsing	31,3	17,3	17,6	- 43,8	1,7
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen	11 878,5	12 520,9	13 552,5	14,1	8,2
13	Chicoreewurzeln	x	x	x	x	x
14	Eichblattsalat	29,6	35,3	44,5	50,3	26,1
15	Eissalat	903,1	2 010,6	.	x	x
16	Endiviensalat	4,0	14,5	4,4	10,0	- 69,7
17	Feldsalat	7,2	.	.	x	x
18	Kopfsalat	1 440,2	15,9	21,4	x	34,6
19	Lollosalat	10,1	14,9	.	x	x
20	Radicchio	56,2	0,6	.	x	x
21	Romanasalat (alle Sorten)	7 403,3	.	.	x	x
22	Rucolasalat	0,4	0,6	.	x	x
23	Sonstige Salate	342,8	.	3,6	x	x
24	Spinat	100,0	.	.	x	x
25	Rhabarber	2,1	0,6	1,7	- 19,0	1,8 fach
26	Porree (Lauch)	719,7	1 071,9	117,0	- 83,7	- 89,1
27	Spargel (im Ertrag)	847,2	811,2	917,1	8,3	13,1
28	Spargel (nicht im Ertrag)	x	x	x	x	x
29	Stauden-/Stangensellerie	12,6	1,3	.	x	x
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	14 643,5	5 590,8	8 059,5	- 45,0	44,2
31	Knollensellerie	118,7	131,4	106,9	- 9,9	- 18,6
32	Möhren und Karotten	14 078,0	.	6 453,4	- 54,2	x
33	Radies	8,2	8,4	.	x	x
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1,3	0,3	.	x	x
35	Rote Rüben (Rote Bete)	35,6	53,8	58,0	62,9	7,8
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	10,8	11,6	13,8	27,8	19,0
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	390,9	.	1 411,0	2,6 fach	x
38	Fruchtgemüse zusammen	422,7	491,8	632,7	49,7	28,6
39	Einlegegurken	7,6	.	.	x	x
40	Salatgurken	.	.	.	x	x
41	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	311,1	463,9	292,2	- 6,1	- 37,0
42	Zucchini	100,0	20,8	.	x	x
43	Zuckermais	4,0	.	2,4	- 40,0	x
44	Hülsenfrüchte zusammen	.	99,8	287,4	x	1,9 fach
45	Buschbohnen	6,5	7,4	10,4	60,0	40,5
46	Stangenbohnen	.	.	.	x	x
47	Dicke Bohnen	1,7	0,8	.	x	x
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	.	x	x
49	Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	.	0,1	x	x
50	Sonstige Gemüsearten	.	1 199,8	909,8	x	- 24,2

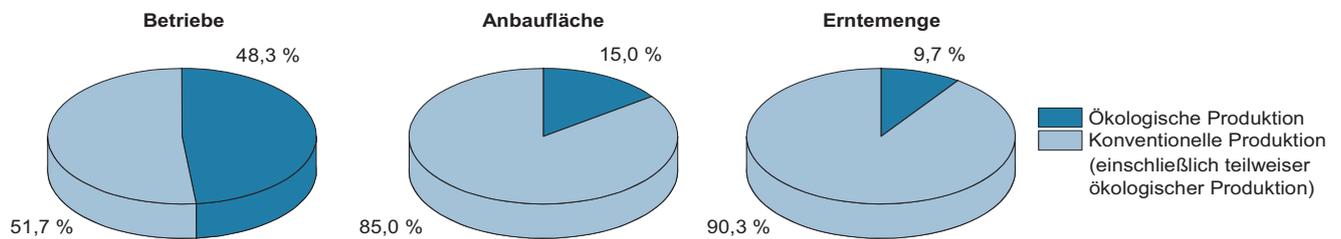
Tabelle 4		Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten im Freiland 2016 nach Kreisen							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar						Frucht- gemüse
			Kohl- gemüse	darunter Brokkoli	Blatt- und Stängel- gemüse	darunter Spargel (im Ertrag)	Wurzel- und Knollen- gemüse	darunter Möhren und Karotten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebe									
1	Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Schwerin	1	1	-	1	-	1	-	1
3	Mecklenburgische Seenplatte	8	1	-	5	4	2	-	3
4	Landkreis Rostock	11	5	2	8	3	5	4	4
5	Vorpommern-Rügen	7	6	1	6	1	6	5	6
6	Nordwestmecklenburg	10	4	3	8	2	4	3	5
7	Vorpommern-Greifswald	8	3	1	6	3	5	2	3
8	Ludwigslust-Parchim	13	3	2	10	6	8	5	2
9	Mecklenburg-Vorpommern	58	23	9	44	19	31	19	24
Anbaufläche in Hektar									
10	Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Schwerin	.	.	-	.	-	.	-	.
12	Mecklenburgische Seenplatte	56,2	.	-	46,7	40,3	.	-	.
13	Landkreis Rostock	90,4	5,6	.	49,4	.	2,8	0,5	1,3
14	Vorpommern-Rügen	13,9	3,2	.	5,3	.	3,2	0,5	1,5
15	Nordwestmecklenburg	.	.	.	147,5	.	1,1	0,6	.
16	Vorpommern-Greifswald	33,0	0,6	.	11,2	.	1,4	.	0,4
17	Ludwigslust-Parchim	1 241,6	.	.	.	106,9	136,8	107,0	.
18	Mecklenburg-Vorpommern	1 709,2	555,2	.	887,4	219,3	150,6	109,1	24,8
Erntemenge in Tonnen									
19	Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schwerin	.	.	-	.	-	.	-	.
21	Mecklenburgische Seenplatte	422,1	.	-	191,2	113,6	.	-	.
22	Landkreis Rostock	714,2	148,8	.	227,1	.	32,6	15,3	16,1
23	Vorpommern-Rügen	137,0	46,7	.	23,6	.	39,0	6,6	20,1
24	Nordwestmecklenburg	.	.	.	63,3	.	21,5	9,3	.
25	Vorpommern-Greifswald	111,1	10,0	.	40,6	.	27,5	.	8,8
26	Ludwigslust-Parchim	29 920,0	.	.	.	492,6	7 812,0	6 412,1	.
27	Mecklenburg-Vorpommern	33 948,5	10 506,6	.	13 552,5	917,1	8 059,5	6 453,4	632,7

Tabelle 5		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)				
Lfd. Nr.	Gemüseart	Durchschnitt 2010 - 2015	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	Veränderung 2016 gegenüber	
					Durchschnitt 2010 - 2015	2015
1	2	3	4	5	6	7
		Anbaufläche				
		ha			%	
1	Insgesamt	14,29	14,43	16,40	14,8	13,7
2	Feldsalat	1,66	1,91	2,14	28,9	12,0
3	Kopfsalat	0,27	0,17	0,20	- 25,9	17,6
4	sonstige Salate	.	.	0,88	x	x
5	Paprika	0,80	.	0,41	- 48,8	x
6	Radies	0,24	0,25	0,58	1,4 fach	1,3 fach
7	Salatgurken	1,48	0,91	1,37	- 7,4	50,5
8	Tomaten	8,04	8,10	9,77	21,5	20,6
9	sonstige Gemüsearten	1,17	0,71	1,04	- 11,1	46,5
		Ertrag				
		dt/ha			%	
10	Insgesamt	x	x	x	x	x
11	Feldsalat	100,0	89,0	83,1	- 16,9	- 6,6
12	Kopfsalat	260,7	229,5	224,2	- 14,0	- 2,3
13	sonstige Salate	.	213,5	215,2	x	0,8
14	Paprika	866,0	.	375,5	- 56,6	x
15	Radies	100,8	96,2	81,4	- 19,2	- 15,4
16	Salatgurken	1 329,6	1 473,0	1 148,2	- 13,6	- 22,1
17	Tomaten	2 192,8	2 916,5	2 899,8	32,2	- 0,6
18	sonstige Gemüsearten	x	x	x	x	x
		Erntemenge				
		t			%	
19	Insgesamt	2 120,77	2 834,46	3 143,96	48,2	10,9
20	Feldsalat	16,56	17,01	17,79	7,4	4,6
21	Kopfsalat	6,97	3,90	4,38	- 37,2	12,3
22	sonstige Salate	.	.	19,01	x	x
23	Paprika	69,14	233,14	15,47	- 77,6	- 93,4
24	Radies	2,45	2,43	4,71	92,2	93,8
25	Salatgurken	196,26	133,65	157,48	- 19,8	17,8
26	Tomaten	1 763,78	2 362,90	2 834,07	60,7	19,9
27	sonstige Gemüsearten	51,08	63,50	91,06	78,3	43,4

Tabelle 6		Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Gemüsegruppen und Größenklassen der Anbaufläche 2016								
Lfd. Nr.	Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar							
			Kohl- gemüse	Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollen- gemüse	Frucht- gemüse	Hülsen- früchte	sonstige Gemüse- arten	unter hohen be- gehbaren Schutz- abdeckungen einschließlich Gewächshäusern
				zu- sammen	darunter Salate					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betriebe										
1	Unter 0,5	4	1	1	1	3	3	-	1	9
2	0,5 - 1	8	5	5	4	7	5	4	5	6
3	1 - 2	12	7	11	8	8	9	8	6	9
4	2 - 3	6	2	6	4	2	2	2	1	1
5	3 - 5	3	1	3	2	1	1	-	-	2
6	5 - 10	7	3	5	1	2	2	1	1	2
7	10 - 20	8	1	5	2	3	2	2	2	1
8	20 und mehr	10	3	8	3	5	-	-	2	-
9	Insgesamt	58	23	44	25	31	24	17	18	30
Anbaufläche in Hektar										
10	Unter 0,5	0,7	.	.	.	0,1	0,5	-	.	1,6
11	0,5 - 1	5,0	0,4	0,5	0,1	2,1	0,6	0,1	1,2	1,5
12	1 - 2	13,0	2,1	4,3	0,6	3,8	1,8	0,3	0,6	3,5
13	2 - 3	13,4	.	9,6	4,8	.	.	.	.	.
14	3 - 5	12,4	.	.	.	.	.	.	.	.
15	5 - 10	54,0	10,8	27,8	.	.	.	.	.	.
16	10 - 20	125,4	.	56,7	.	5,3	.	.	.	.
17	20 und mehr	1 485,2	535,5	779,6	579,7	.	-	-	.	-
18	Insgesamt	1 709,2	555,2	887,4	594,2	150,6	24,8	31,3	59,9	16,4

Tabelle 7		Ökologische Produktion 2016 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben, nach Gemüsegruppen		
Lfd. Nr.	Gemüsegruppe	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
1	2	3	4	5
1	Kohlgemüse	18	75,3	861,8
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter	23	116,5	1 160,9
3	Spargel (im Ertrag)	4	.	.
4	Wurzel- und Knollengemüse	21	15,5	291,3
5	Fruchtgemüse	20	23,9	617,3
6	Hülsenfrüchte	15	.	.
7	Sonstige Gemüsearten	13	.	.
8	Insgesamt	28	256,4	3 305,5

Gemüseanbau im Freiland 2016 nach Art der Bewirtschaftung



(c) StatA MV

Fußnotenerläuterungen

- 1) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)